

Teppichhäuser in Tallinn

Tallinn, Estland

Das Grundstück liegt im Grüngürtel Tallinns direkt an einer wichtigen Durchgangsstraße. Die Gegend hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Wohngebiet entwickelt, die Grundstückspreise sind entsprechend hoch. Daher versuchten die Architekten so kompakt wie möglich zu bauen. Letztendlich ähnelt die Dichte in der Tat eher der eines Wohnblocks als der einer gewöhnlichen vorstädtischen Reihenhausbauung. Zudem konnten die Baukosten durch vorgefertigte, mit Holz beplankte Konstruktionselemente mit lediglich 740 Euro pro Quadratmeter vergleichsweise niedrig gehalten werden. Das Gebäude selbst ist im Grunde eine Kombination aus zwei Reihenhäusern mit jeweils vier Einheiten und einem dazwischen liegenden Zaun. Die niedrigere Reihe im Westen nimmt vier zweigeschossige Wohnungen auf. Jeder Wohnung ist ein eigener Stellplatz zugeordnet, zudem gibt es jeweils eine Abendterrasse zur Straße und einen kleinen Garten hinter dem Haus. Die Baugruppe der höheren Reihe im Osten ist in vier Erdgeschosswohnungen mit Hinterhof und vier darüber liegende zweigeschossige Wohnungen mit je einer Dachterrasse gegliedert. Jede der insgesamt zwölf Wohnungen verfügt über einen separaten Zugang von der Straße.

ARCHITEKTUR
Emil Urbel

BAUHERRSCHAFT
AS KMG Ehitus

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Architektur + Wettbewerbe

PUBLIKATIONSdatum
15. September 2005



Teppichhäuser in Tallinn

DATENBLATT

Architektur: Emil Urbel

Bauherrschaft: AS KMG Ehitus

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 2004

PUBLIKATIONEN

Architektur + Wettbewerbe Reihenhäuser und Wohnanlagen, Karl Krämer Verlag, Stuttgart 2005.